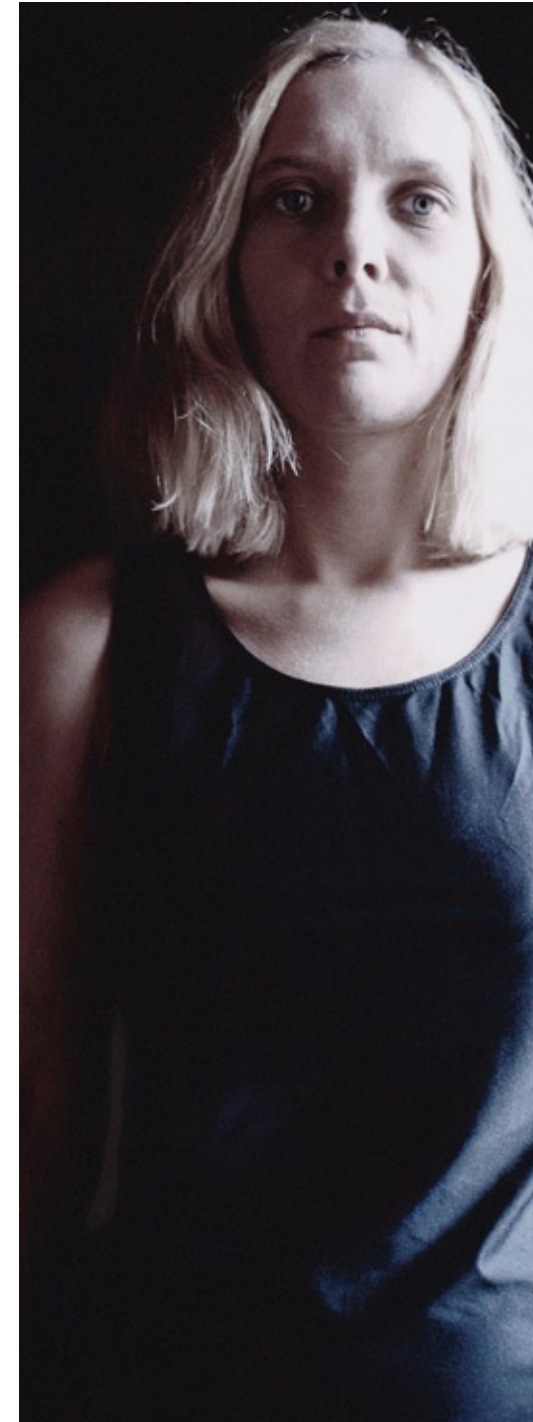




Eva, 2001  
180 x 72 cm  
archival pigment print



Katja Maria, 2001  
180 x 72 cm  
archival pigment print



Ingo, 2001  
70 x 180 cm  
archival pigment print



Klaus, 2001  
70 x 180 cm  
archival pigment print

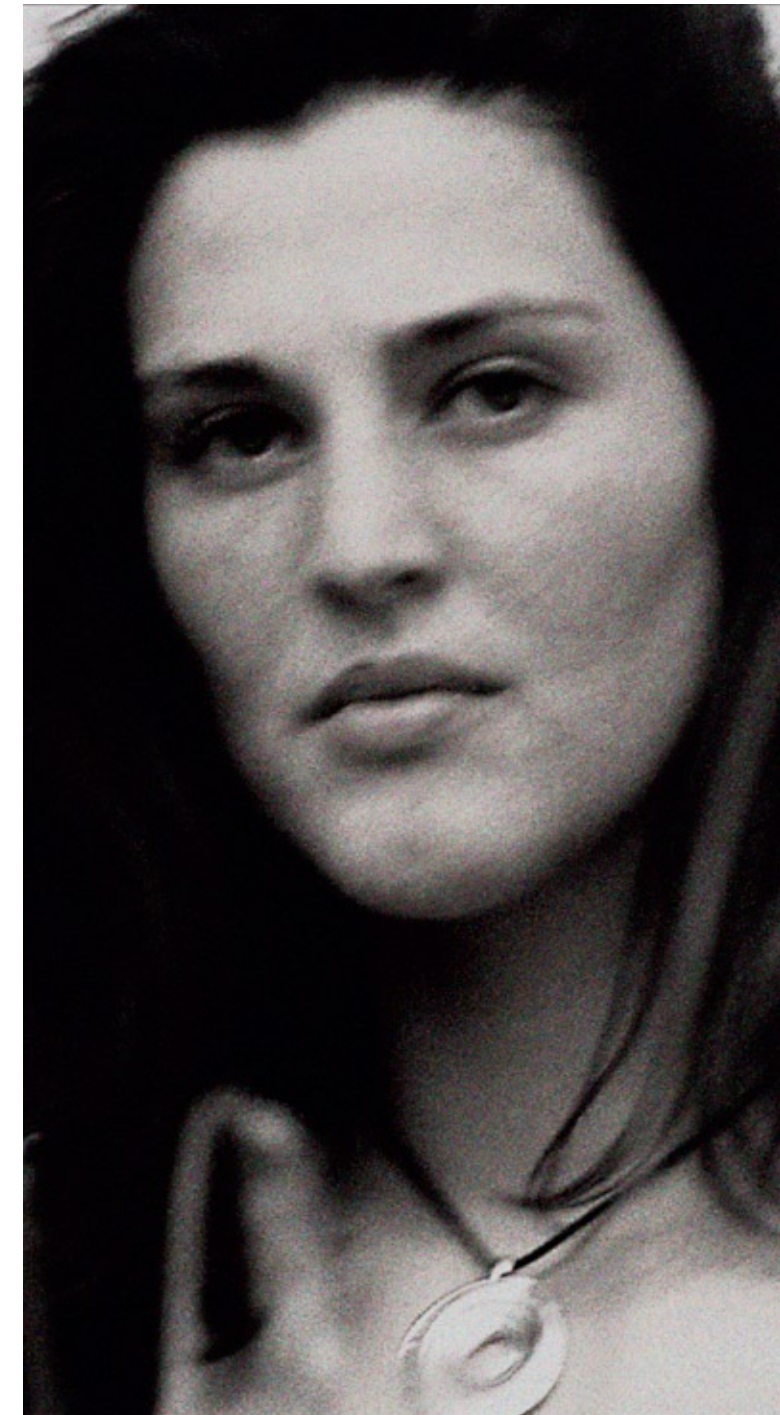


Irene, 2001  
70 x 180 cm  
archival pigment print



**Das Portrait** entsteht aus der Zusammenarbeit zwischen dem Portraitierten und mir, es gibt den Augenblick einer Verbindung, ein kurzer Moment des Vertrauens und der Offenheit, auch wenn man sich manchmal kaum kennt. Wenn dieser Augenblick entsteht und ich ihn festhalten kann, gelingt ein gutes Foto“.

**Portraits** originate in a collaboration between the person portrayed and me. There is the instant of connection, a moment of trust and openness, even if we did not know each other before. When such a moment occurs, and I can capture it, a good picture happens..



Delphine , 2001  
45 x 24 cm  
Kodak Endura Belichtung



Anne und Anne, 2003  
Kodak Endura Belichtung  
Auflage 10



Anne 1 mit Sieb, 2003  
Kodak Endura Belichtung  
Auflage 10



Anne 1 mit Sieb im Profil, 2003  
Kodak Endura Belichtung  
Auflage 10



Anne 2 mit Sieb auf dem Kopf, 2003  
Kodak Endura Belichtung  
Auflage 10

## GRENZGÄNGER

### Portrait und Installation

In der Ausstellung "Grenzgänge" stellt Claudia Okonek Künstler dar, deren Persönlichkeit, Lebensweg oder deren Arbeit für das kulturelle Leben in Berlin von Bedeutung sind.

### Zur Künstlerin

Dieser Ausstellung "Grenzgänger" vorausgegangen sind 5 jährige Studienreisen in Tunesien, in denen sich die Künstlerin mit dem Land und seinen Menschen auseinandersetzt. Es entstand unter anderem die Ausstellung 'al inssan, Menschen der Wüste im Süden Tunesiens', die mehrmals in Tunesien selbst, später in Deutschland u. a. im Museum Dahlem, Preußischer Kulturbesitz, heute Ethnologisches Museum, Berlin und Museum Riemer, Wittenberg gezeigt wurde.

"Mit Menschen zu leben und zu arbeiten, die unter ganz anderen Bedingungen leben und denken, als ich es bisher kannte, hat mich gelehrt, die Menschen auch im eigenen Land bewusster zu sehen", sagt die Künstlerin.

"Grenzgänger" ist die erste Ausstellung, die nach langer Zeit wieder in Deutschland gezeigt wird.

In der Arbeit von Claudia Okonek zählt nicht nur das Äußere, sondern in gleichem Maße die Geschichte des Menschen. Was macht er, wie hat er gelebt, wie hat er sein Leben gestaltet? In dem Zyklus "Grenzgänger" kommt dieser Herangehensweise eine besondere

## CROSSROADS

### Portraits and Installation

Claudia Okonek, in her exhibition "Crossroads", portrays artists whose personalities, way of life, or work is of importance in Berlin's cultural life.

### About the artist

This exhibition, "Crossroads", is preceded by five years' of research travel in Tunisia, during which she dealt with the land and its people. The result was, among other things, the exhibition "al inssan, people of the desert of southern Tunisia", which was exhibited several times in Tunisia itself, later in Germany, at the Museum Dahlem, Preussischer Kulturbesitz, now the Ethnological Museum, Berlin, and the Museum Riemer, Wittenberg.

"To live and work with people, who live in entirely different circumstances, and think entirely different from what I knew to then, taught me to observe the people also in my own country more consciously", the artist says.

"Crossroads" is the first exhibition to be shown again in Germany in some time.

The personal history of the person portrayed carries the same weight his/her external appearance in Claudia Okonek's work. What is he doing, how has he lived, how has he fashioned his life? This approach is particularly significant for the cycle "Crossroads". Almost all the people represented have overcome very hard times.

Bedeutung zu. Fast alle Dargestellten sind Menschen, die schwere Schicksalsschläge gemeistert haben.

### Formales

Um die Konzentration des Betrachters zu steigern, wird in dem Werkzyklus "Grenzgänger" das für ein Portrait ungewöhnliche Hochformat 180 cm x 60 cm gewählt.

Nur dieser Mensch, nichts weiter ist wichtig, er trägt die Aussage. Die Dargestellten stehen, man sieht sie nur bis zur Hüfte, es gibt keinen interpretierenden Hintergrund, das Gesicht ist in den meisten Fällen angeschnitten.

Von den dargestellten Personen erfordert das Mut, sie zeigen ihr "Gesicht".

Im gesamten Bild dominieren, wie fast wie in allen Arbeiten der Künstlerin, meist nur ein oder zwei Farben. Die Sicherheit in der Farbgebung lässt die Herkunft von Claudia Okonek als Malerin deutlich werden.

Die Reduzierung der Äußerlichkeit durch eine fast monochrome Farbgebung, das Weglassen erklärender oder kommentierender Details, der einfache, klare, zwingende Bildaufbau führen die Aufmerksamkeit des Betrachters in das Dahinter.

Almost all the people represented have overcome very hard times.

### Format

To increase the viewer's concentration, the portraits in "Crossroads" are shown in the unusual vertical format, 180 x 60 cm.

Those portrayed, stand, one only sees them to the hip, there's no interpretive background, in most cases, the face is partially cropped, only this person, nothing else, counts; only he makes the statement.

This demands courage of those portrayed, they're showing their "face".

In the entire picture, as in nearly all the artist's works, one or two colors dominate. The sureness of color makes obvious Claudia Okonek's origins in painting.

Reducing the external to a nearly monochrome palette, leaving out explanatory details, the simple, clear, compelling construction of the picture, directs the viewer's attention to the internal.



Ausstellungsraum 1  
Galerie GENTHINER ELF



Claudia Okonek, Noriko Iwasaki  
vor dem Portrait in der Galerie  
GENTHINER ELF, 2001

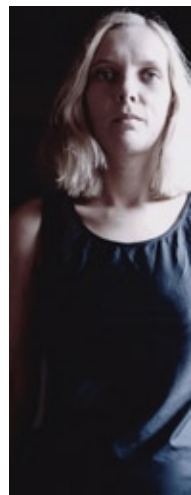


Noriko Iwasaki  
vor ihrem Portrait in der Galerie  
GENTHINER ELF, 2001

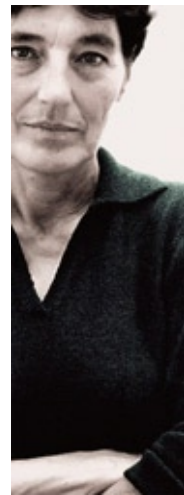




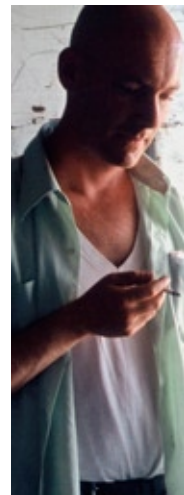
Eva, 2001  
180 x 72 cm  
archival pigment print



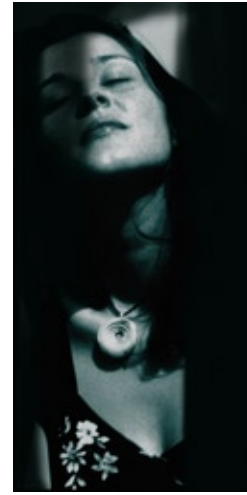
Katja Maria, 2001  
180 x 72 cm  
archival pigment print



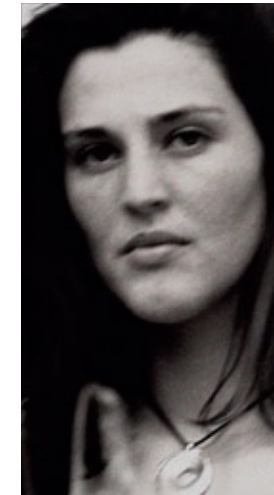
Irene, 2001  
70 x 180 cm  
archival pigment print



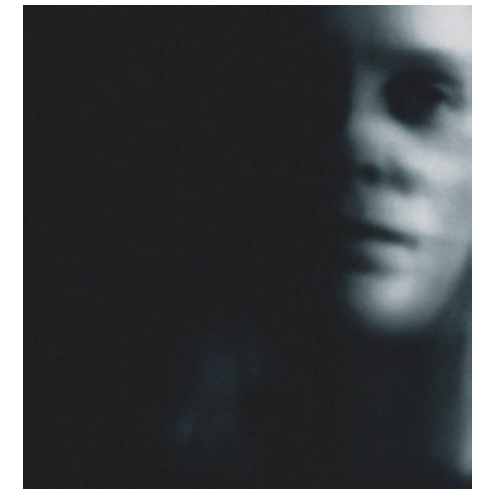
Marc, 2001  
70 x 180 cm  
archival pigment print



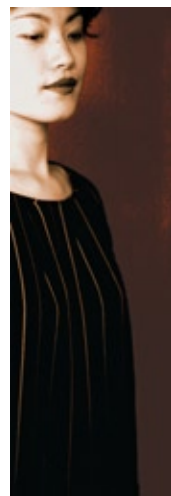
Delphine 2, 1999/2001  
Das Hier und Jetzt  
archival pigment print  
130 x 65 cm  
Auflage 8



Delphine, 2001  
45 x 24 cm  
Kodak Endura Belichtung  
Auflage 10



Spätes Lächeln, 2002  
archival pigment print  
90 x 84 cm  
Auflage 8



Noriko, 2001  
180 x 72 cm  
archival pigment print



Alke, 2001  
180 x 70 cm  
archival pigment print



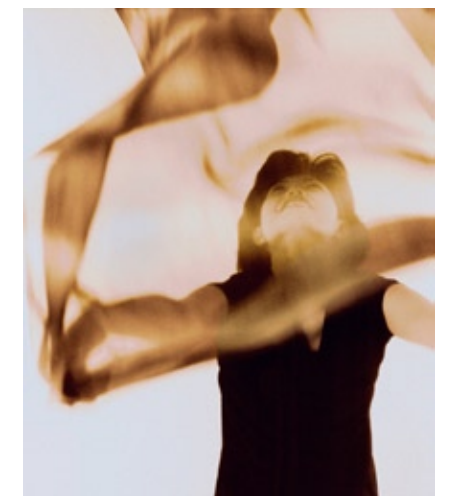
Ingo, 2001  
70 x 180 cm  
archival pigment print



Klaus, 2001  
70 x 180 cm  
archival pigment print



Delphine 1, 1999/2001  
Sekunde eines Sommertages  
archival pigment print  
130 x 180 cm  
Auflage 8



Noriko fliegt, 2001  
archival pigment print  
190 x 160 cm  
Auflage 8

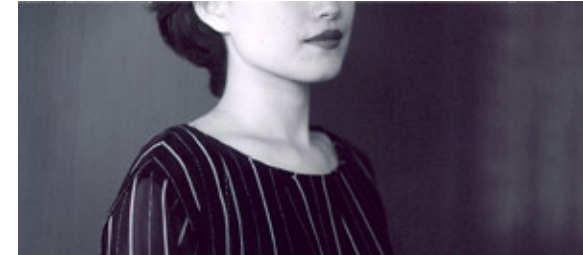




Anne und Anne, 2003  
Kodak Endura Belichtung  
Auflage 10



Anne 1 mit Sieb, 2003  
Kodak Endura Belichtung  
Auflage 10



Noriko im Kleid mit Streifen, 2001  
Variation



Ausstellungsraum 1  
Galerie GENTHINER ELF, 2001



Anne 1 mit Sieb im Profil, 2003  
Kodak Endura Belichtung  
Aulage 10



Anne 2 mit Sieb auf dem Kopf, 2003  
Kodak Endura Belichtung  
Auflage 10



Noriko, 2001



Noriko, 2001  
Variation